

NFDI4OBJECTS

NFDI4OBJECTS

NFDI4Objects ist ein Konsortium innerhalb der Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) und ein Netzwerk von über 70 Partnerinstitutionen, die sich mit dem materiellen Erbe von rund drei Millionen Jahren Menschheits- und Umweltgeschichte liegen beschäftigen. Ziel ist es, eine gemeinschaftliche Vorgehensweise zur Verfügbarmachung von Forschungsdaten aus dem Bereich von NFDI4Objects für Forschung und Praxis zu erarbeiten und hierfür ein breites Dienste- und Serviceportfolio bereitzustellen. NFDI4Objects repräsentiert eine breite Community: Sie umfasst zahlreiche Fachrichtungen aus den Geistes- und Naturwissenschaften und viele unterschiedliche Institutionen wie Universitäten, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Denkmalämter, Museen und Verbände, die durch gemeinsame Anforderungen an das Forschungsdatenmanagement miteinander verbunden sind.

Seit 2018 wächst das Konsortium in einem Bottom-up-Prozess und ist seit März 2023 Teil der NFDI. Das DAI ist die Sprechereinrichtung, in der Leitung der sieben Arbeitsbereiche (TAs) treten das Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg und die Universität Bonn (TA 1), das Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie und die Stiftung Preußischer Kulturbesitz (TA 2), die Universität zu Kiel und das Deutsche Bergbau-Museum Bochum (TA 3), die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (TA 4), die Verbundzentrale des GBV Göttingen (TA 5) sowie die Hochschule Mainz und die Klassik Stiftung Weimar (TA 6) hinzu.

DAI Standort Zentrale

Disziplinen Archäoinformatik, Digital Humanities, Forschungsdatenmanagement

METADATEN



Projektverantwortlicher Dr. Philipp von Rummel, Christin Keller

Adresse Podbielskiallee 69-71 , 14195 Berlin

Email generalsekretaer@dainst.de

Team Fabian Fricke

Laufzeit 2023 - 2028

Projektart Verbundforschung mit Teilprojekten

Cluster/Forschungsplan ZWA - Digitalisierung

Fokus Infrastrukturprojekte

Disziplin Archäoinformatik, Digital Humanities, Forschungsdatenmanagement

Partner Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA), Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Schlagworte Disziplinen und Fachrichtungen, Forschungspraktiken, Chronologien, Objekte

Projekt-ID 5744



Dr. Philipp von Rummel

Generalsekretär

generalsekretaer@dainst.de

+49(0)30 187711-131

Unsere Ziele

NFDI4Objects ist Impulsgeber und dient der Verbesserung von digitalen Forschungs- und Arbeitsprozessen innerhalb der Fachcommunities. Das Konsortium tritt für die Etablierung der FAIR-Prinzipien ein und begleitet aktiv die digitale Transformation der Arbeitsmethoden.

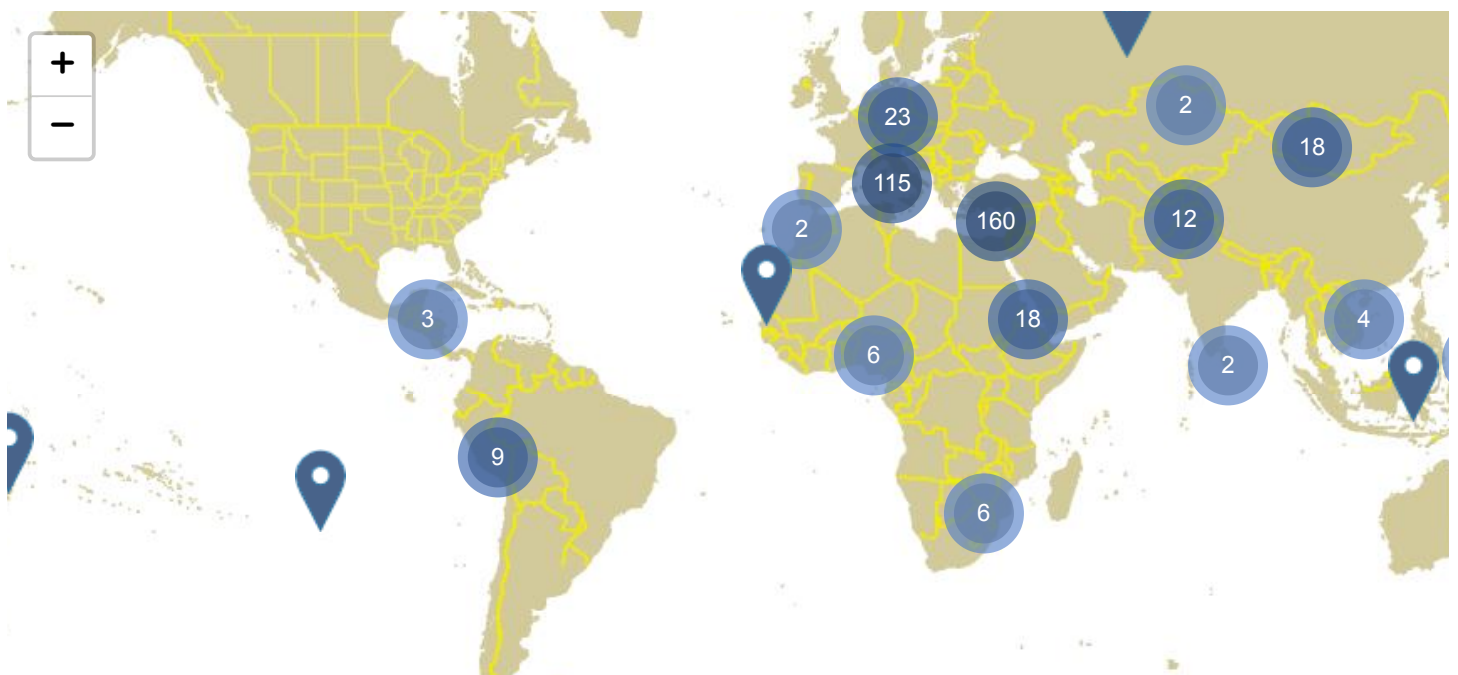
NFDI4Objects stellt sich der Aufgabe, große und komplexe Datenbestände aus Forschungsprozessen zu erschließen und gleichzeitig den nachhaltigen und langfristigen internationalen Zugang zu digitalen Ergebnissen von Forschungsprojekten entsprechend den Bedürfnissen der Nutzenden zu ermöglichen.

NFDI4Objects steht für ein gemeinsames Portfolio von fachgerechter Beratung sowie zuverlässigen, bedarfsorientierten und sicheren Diensten im konsortialen Netzwerk.

Das DAI koordiniert als Hauptantragsteller das Konsortium und leitet die Task Area 7 "Support and Coordination"

Das Institut ist zudem Co-App in Task Area 5 "Storage, Access and Dissemination". Dort wird unter anderem das Forschungsdatenzentrum IANUS in NFDI4Objects integriert. Weitere Informationen zu IANUS finden Sie [hier](#).

KONZEPT



ERGEBNISSE



Deutsches Archäologisches Institut,
Zentrale

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER



Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA)

LEIBNIZ-ZENTRUM
FÜR ARCHÄOLOGIE



Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

